

Hinweise

Der Feldtag findet im Rahmen des „Praxisnetzwerk zur Erprobung der nicht-chemischen Unkrautbekämpfung und mechanisch digitaler Verfahren im Ackerbau“ statt. Das Projekt wird aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert und vom LTZ Augustenberg im Rahmen der Landesstrategie „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt durchgeführt. Weitere Informationen unter www.ltz-augustenberg.de >Biodiversität >Praxisnetzwerk

ANMELDUNG

Die Teilnahme am Feldtag ist kostenlos. Bitte melden Sie sich ggfs. mit Verpflegungswunsch per E-Mail oder telefonisch bis zum **26.04.2019** an bei

Julia Bader

LTZ Augustenberg

Außenstelle Rheinstetten-Forchheim

E-Mail: julia.bader@ltz.bwl.de

Tel.: 0721/9518-219

VERPFLEGUNG

Ein Mittagessen und Getränke können Sie bei der Anmeldung für 17,00 Euro/Person buchen. Bitte geben Sie an, ob Sie ein vegetarisches Essen wünschen. Der Beitrag ist vor Veranstaltungsbeginn in bar zu bezahlen. Wer keine Verpflegung gebucht hat, kann Getränke gegen einen Unkostenbeitrag erhalten.

Anreise

VERANSTALTUNGSORT

LTZ Augustenberg

Außenstelle Rheinstetten-Forchheim

Kutschenweg 20

76287 Rheinstetten-Forchheim

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Haltestelle Forchheim der Linien S7 und S8 aus

Richtung Karlsruhe bzw. Rastatt



ANREISE MIT DEM PKW

A5, Ausfahrt Karlsruhe-Süd, der Beschilderung Richtung Messe/dm-Arena folgen. Unmittelbar hinter dem Messetunnel rechts abbiegen.

Impressum:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ),

Neßlerstraße 25, 76227 Karlsruhe, Tel.: 0721/9468-0,

poststelle@ltz.bwl.de, www.ltz-augustenberg.de

Redaktion: Julia Bader; Fotos: Jörg Jenrich, KIT Kamaro-Gruppe

(Kessler), Busa Bt (Horvat), Jannis Machleb;

Layout: Jörg Jenrich

03/2019



Forchheimer Hacktag



Hack- und Roboter-technik im Ackerbau

Feldtag zur innovativen nicht-chemischen Unkrautkontrolle

Mittwoch,
08. Mai 2019,
9:00–16:30 Uhr

Rheinstetten-Forchheim

Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)



Baden-Württemberg

Einladung

Die nicht-chemische Unkrautbekämpfung ist ein wichtiger Baustein für einen modernen und nachhaltigen Pflanzenschutz im Ackerbau. Als Element des integrierten Pflanzenschutzes und mit zunehmenden Einschränkungen im chemischen Pflanzenschutz, durch Resistenzen oder Einsatzverbote, stellt die mechanische Unkrautkontrolle auch für konventionelle Betriebe eine interessante Alternative dar. Zur Erhöhung der Flächenleistung und zur Verbesserung des Regulierungserfolges werden derzeit innovative Geräte und Verfahren unter Verwendung digitaler Techniken entwickelt.

Wir freuen uns, Sie zu unserem Feldtag in Rheinstetten-Forchheim begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie spannende Beiträge aus der aktuellen Forschung sowie eine umfangreiche Vorführung von Maschinen in unterschiedlichen Sommerungen und von verschiedenen Geräten der Hack- und Robotertechnik.

Dr. Kurt Möller
Leiter des Referats Pflanzenbau

Programm

09:30 **Begrüßung**

10:00 Vorträge

- **Maßnahmen der nicht-chemischen Unkrautkontrolle**

Prof. Dr. Roland Gerbards
Universität Hohenheim,
Fachgebiet Herbologie

- **Feldversuche zu Sensor-gesteuerten Hacksystemen im konventionellen Ackerbau**

Jannis Machleb
Doktorand
Universität Hohenheim und
LTZ Augustenberg

- **Herbizidfreie Unkrautbekämpfung in pfluglos angebauten Erbsen und Ackerbohnen**

Ulf Jäckel
Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

- **Autonome Roboter zur Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft**

Wera Winterhalter, Freya Fleckenstein
Doktorandinnen der Universität Freiburg

12:15 **Mittagspause**

Ein Mittagessen kann bei der Anmeldung gebucht werden.

13:45 Vorführungen und Versuchsbesichtigung

- **Maschinenvorführung aktueller Hacktechnik**
- **Robotervorführung**
- **Besichtigung der LTZ-Versuche zur mechanischen Unkrautkontrolle in Wintergetreide und Erbsen**

Herstellerkontakt und Erfahrungsaustausch

16:30 Ende des Feldtags

